92. Ausgabe: Juli 2020

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Naturspektakel: Der Himmel brennt über Mantel

Am Sonntag Abend, 29.06. herrschte im Landkreis Neustadt/WN und auch in Mantel eine mystische Stimmung. Der Himmel brannte feurig rot. Besonders schöne Aufnahmen sind Kerstin Janner gelungen. Die verschiedenen Färbungen des Himmels, mal blau und mal rot kommen daher, dass das Sonnenlicht auf kleine Teilchen in der Luft trifft, das sind Sauerstoff und Stickstoffmoleküle, Staub und Wassertröpfchen. Sonnenlicht ist weiß, es enthält jedoch die Farben des Regenborgens. Jede Farbe des Sonnenlichts besitzt eine andere Wellenlänge. Die langwelligen Strahlen werden nicht so gut gestreut wie die kurzwelligen blauen. Daher ist der Sonnenuntergang umso röter, je mehr größere Teilchen in der Luft schweben, wie zum Beispiel dickere Wassertropfen. Wenn die Luft feucht ist dann ist der Sonnenuntergang besonders prächtig.

Eva Seifried

Marktblatt.com

Marktplatz 3
92708 Mantel

info@marktblatt.com
www.marktblatt.com

Anzeigenschaltung
Telefon: 09605/925680

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Bepflanzung des Kreisverkehrs entwickelt sich

Bürgermeister Richard Kammerer traf sich mit Dagmar Thimm-Böhringer vom Landratsamt, um die Bepflanzung des Kreisverkehrs zu begutachten. Es war der Wille der Bevölkerung, dass die Mitte des Kreisverkehrs mit insektenfreundlichen Pflanzen gestaltet wird. Jetzt findet man dort niedrig bleibende Strauchrosen mit Wildrosencharakter im unteren Abschnitt und im oberen Abschnitt Schmetterlingssträucher. Angesät wurde eine mehrjährige Blumenmischung „Trockener Saum“ die insektenfreundlich ist. So wird das ganze Jahr ein üppiger Blütenflor erreicht. Es gibt dort Färberkamille, Heilziest, Karthäusernelke, Natternkopf, Johanniskraut, Wiesenmargerite, Moschusmalve, Nachtkerze, Wilden Oregane, Purpurfetthenne, Odermenning, Färberginster, Frauenflachs, Eisenkraut, Muskatellersalbei und vieles mehr. Es kamen Klagen aus der Bevölkerung, dass der Kreisverkehr momentan nicht so schön aussieht. Bürgermeister und die Fachfrau vom Landratsamt bitten um Geduld, weil sich viele Pflanzen erst im zweiten Jahr zeigen werden und dann die volle Pracht erreicht wird. Schon jetzt blühen in der einjährigen Blumenmischung Klatschmohn, Kornblume und Konrade. Bauhofmitarbeiter haben auch jetzt etwas Unkraut entfernt damit die Blumen die jetzt schon Blühen besser zur Geltung kommen. Nach dem ersten Schröpfschnitt könnte die Bepflanzung noch durch Stauden ergänzt werden. Aufgrund der Böschungslage sind auch einige Pflanzen etwas zögerlich aufgegangen bedauert Dagmar Thimm-Böhringer. Weißer Gänsefuß sorgt für stabile Hangbefestigung. Mehrjährige Blumenwiesenansaaten entwickeln das optimale Gesamtbild erst im zweiten Jahr.

Bericht Eva Seifried

Gemischte von „Alle Neune“ Mantel feiert erstmals Meisterschaft

Die gemischte Vertretung von „Alle Neune“ Mantel feiert erstmals seit Bestehen des Kegelklubs einen Meistertitel. Als Würdigung für diese Leistung luden die Bürgermeister Richard Kammerer und Siegfried Janner die erfolgreichen Spieler ein zum Eintrag ins goldene Buch der Marktgemeinde. Kammerer lobte das sportliche Engagement der Mannschaft und wünschte ihr für die neue Saison ähnlich gute Ergebnisse. In 14 Spielen fuhr die Mannschaft um Hans Kneißl in der Kreisklasse E-1 zwölf Siege und ein Unentschieden ein. Lediglich einmal mussten sich die Kegler bei einem Auswärtsspiel dem Gegner beugen und verließen mit einer knappen Niederlage die Bahnen. Am Erfolg beteiligt waren Alexandra Brünnig (9 Einsätze), Petra Merther (7), Melanie Krös (2), Johann Gurdan (8), Tobias Merther (8), Torsten Lang (7), Harald Götz (6), Hans Kneißl (3), Christian Scharninghausen (3) und Erwin Merther (2). Herausragende Ergebnisse gelangen Torsten Lang (525), Harald Götz (514), Alexandra Brünnig (513), Johann Gurdan (512), Tobias Merther (512) und Petra Merther (508). Mit 1946 Holz erzielte die Mannschaft auf den Heimbahnen ihr bestes Ergebnis. Die konstanten Leistungen der Kegler und der reibungslose Ablauf während der gesamten Saison waren ausschlaggebend für manch überraschenden Sieg. Bereits in den Jahren zuvor stand Sportwart Peter Diedl eine spielfreudige Mannschaft zur Verfügung, die sich im oberen Tabellendrittel behaupten konnte. Nach 20 Jahren aktivem Spielbetrieb musste im Jahr 2007 wegen Spielermangels das Damenteam aufgelöst werden. Den verbliebenen Fauen im Kegelklub blieb nur noch die Möglichkeit, in einer gemischten Mannschaft am Spielbetrieb teilzunehmen. Trotz des Meistertitels wird die Mannschaft das Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen und auch in der nächsten Saison wieder in der unteren Spielklasse antreten. Laut den Bestimmungen im Spielkreis Weiden sind nur in der unteren Spielklasse gemischte Mannschaften erlaubt. Ein Aufstieg wäre für die aktiven Spielerinnen nicht zielführend, da sie in einer höheren Klasse kein Spielrecht mehr hätten.

Bericht Hans Kneißl

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

Hoffnung und Freude für Waldbewohner

Nach zweieinhalb Monaten Zwangspause probte der Gospelchor „Hope and Joy“ erstmals wieder im Waldforum Rupprechtsreuth. Hope and Joy hatte sich aufgrund der Lockerung der Kontaktbeschränkungen für Chöre für das Wiederaufnehmen der Proben entschieden. Begründet durch die Entscheidung von Vorstand und Chorleitung, welchen das Proben in geschlossenen Räumen zu riskant erschien, da sich das Umsetzen der Hygienevorschriften, sowie das Einhalten der Mindestabstände schwierig gestaltet hätte, wurde nach einer Lösung für eine Probenmöglichkeit im Freien gesucht. Ein offenes Ohr und den geeigneten Vorschlag hatte der Manteler Bürgermeister Richard Kammerer, er schlug als geeigneten Ort das Waldforum vor und stellte den Kontakt zum OWV-Vorsitzenden, Klaus-Hannes Kahler her. Dieser ermöglichte Hope and Joy die Nutzung und bereitete die Örtlichkeit für die Proben vor. Auf durch Blütenblätter markierten Positionen fanden sich die begeisterten Chormitglieder bereits zum zweiten Mal im Waldforum zur Probe ein und sangen Ihre Lieder den Waldbewohnern vor. Jede Woche aufs Neue tragen sie die Botschaft von Hoffnung und Freude mit dem Wind in die Welt.

Bericht Eva Seifried

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG spendet an Kindergärten 144 „kleine Baufahrzeuge“

Der Volksbank-Raiffeisenbank Nordoberpfalz EG liegt die Bildung der Kinder sehr am Herzen. Die Kindergärten leisten tagtäglich einen enormen Beitrag zur Entwicklung der Kinder. Dazu gehören die Stärkung individueller Fähigkeiten oder auch die Förderung der Bewegungsfreude. Um die tägliche Arbeit der Kindergärten dahingehend zu unterstützen und den Spielspaß und die Bewegungsfreude der Kinder zu erhöhen, hat sich die Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz dieses Jahr etwas Besonderes einfallen lassen: Sie spendet im Rahmen ihrer Fokuskampagne „Immobilien“ an 72 Kindergärten im Geschäftsgebiet jeweils 2 „kleine Baufahrzeuge“. Kürzlich übergab Geschäftsstellenleiter Theodor Körner mit Immobilienmaklern Christa Eichermüller mit Kundenberater Daniel Dörfler an Kinderhausleiterin Doris Weigl und Stellvertreterin Silke Sommer auch zwei Trettraktoren.

Bericht Eva Seifried

Junge Störche kräftig

Adolf Küblböck und seine Mitglieder vom LBV OG Mantel freuen sich, dass die jungen Störche in Mantel sichtlich gut über die Runden gekommen sind. Sie scheinen kräftig und gesund zu sein und dann wohl gut gerüstet für ihren „Winterurlaub“ im Süden.

LBV OG Mantel Adolf Küblböck

Im Kinderhaus kehrt wieder „Normalität“ ein

Die Kath. Kirchenstiftung St. Peter und Paul als Träger vom Kinderhaus St. Elisabeth freut sich, alle Kinder ab dem 01.07. wieder willkommen heißen zu können. In den letzten Wochen bzw. Monaten herrschte eine seltsame Stille in den Gängen und Räumen. Mit dieser ist es dann - zum Glück wieder vorbei und das gesamte Personal freut sich darauf. In den letzten Tagen und Wochen wurden hierfür die notwendigen Hygienekonzepte erarbeitet. Der Dank des Kindergartenpersonals richtet sich an alle Eltern, die in dieser schwierigen Zeit sehr viel Verständnis zeigten. Für das kommende Kindergartenjahr 20/21 ist die kath. Kirchenstiftung St. Peter und Paul sehr stolz, allen Kindern der Marktgemeinde einen Platz anbieten zu können. Um dem Anspruch bzw. der Verantwortung gerecht zu werden, ist neben der sehr guten Zusammenarbeit von Kirchenstiftung und dem Markt Mantel der lobenswerte Einsatz der ehrenamtlichen Helfer zu erwähnen.

Bericht Eva Seifried

Kinderhaus hat kleine Überraschung für Seniorengruppe

In Zeiten von „Corona“ können viele Veranstaltungen nicht stattfinden. So auch der monatliche Treff der Seniorengruppe der katholischen Pfarrgemeinde. Für Juli wäre der Besuch des Kinderhauses geplant gewesen. Die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen wollten die Senioren mit einer kleinen Überraschung erfreuen. Gruppenübergreifend wurden Tontöpfe bemalt, Ableger von Grünlilien aus den Gruppen eingepflanzt, bunte Blumenstecker gebastelt und die Pflanzen gehegt und gepflegt. Die Verantwortlichen der Seniorengruppe waren über den Anruf, dass sie die kleinen Präsente abholen könnten und dann verteilen genauso überrascht, wie die Senioren, die die Pflanztöpfe an ihren Haustüren fanden. Priska Hofmann, Christa Gall und Sieglinde Stöhr verteilten sie. Herzlichen Dank an die Kinderhauskinder und dem Personal für ihre Überraschung.

Bericht Priska Hofmann

Ein Punkt auf der Tagesordnung war die Erweiterung oder Neubau des Feuerwehrhauses, diesen Antrag hatte Siegfried Janner mit der CSU gestellt, er war bis vor kurzem noch Kommandant der Feuerwehr. Wie Janner erklärte weist das Gebäude einige Mängel auf, viele Richtlinien im Feuerlöschwesen haben sich geändert. Die Platzverhältnisse verlangen Erweiterung und der Markt Mantel hat auch Anspruch auf finanzielle Mittel. „Der Markt Mantel muss wissen, was in nächster Zeit auf ihn zukommt". Dr. Stephan Oetzinger, Fraktionssprecher der CSU unterstützte den Vorschlag Janners, dass eine Analyse des Gebäudes gemacht wird und der Fahrzeuge, danach kann man entscheiden ob Renovierung, Erweiterung oder Neubau erforderlich ist. Daniela Fuhrmann von der SPD vertrat die Meinung, dass die Feuerwehr haben soll was sie braucht. Stefan Lippik von der FWG war gegen einen zu schnellen Neubau, ohne zu wissen was in Sachen Fahrzeuge auf uns zukommt. Das Gremium kam zu dem Ergebnis, dass In Zusammenarbeit mit Kreisbrandrat Marco Saller eine Schutzbereichsanalyse und eine Fahrzeugbedarfsanalyse erstellt werden soll, wo dann die Anforderung an ein Gerätehaus abgeleitet werden kann. Nach der Analyse kann man in die Planung einsteigen. Auf Vorschlag von Sitzungsleiter Richard Kammerer wurde der Antrag dann zurückgestellt. Die CSU-Fraktion hatte beantragt ab Januar 2020 ein Ratsinformationssystem einzuführen. Laut Oetzinger wird damit mehr Transparenz geschaffen, Dr. Manfred Klier von der SPD unterstützte den Antrag er wurde dann einstimmig genehmigt. Einstimmig wurde auch die Änderung des Bebauungsplanes an der Hüttener Straße geändert. Es ging um die Festsetzung eines Mindestabstands und das Maß der baulichen Nutzung. Als stellvertretender Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Friedrich Janner von der FWG bestellt. Genehmigt wurde der Bauantrag von Werner Blendl auf Erweiterung eines bestehenden Carports. Sitzungsleiter Kammerer gab bekannt, dass im Kinderspielplatz Dr.-Martin-Luther-Straße Trimmgeräte für Senioren aufgestellt werden im Wert von 8.200 Euro. Die Mittel sind im Haushalt bereits hinterlegt, die Lieferung soll in Kalenderwoche 31 stattfinden. Dr. Stephan Oetzinger von der CSU hatte angeregt, bei der Einmündung nach Steinfels eine Ergänzung der wegweisenden Beschilderung vorzunehmen. 200 bis 250 Meter vor der Einmündung wird ein großformatiges Schild auf die Einmündung hinweisen. Einige Straßenbankette wurden gemäht, der Rasen im Friedhof wird in den nächsten Tagen gemäht. Am Containerplatz beim Feuerwehrhaus wurden unrechtmäßig Säcke mit Bauschutt abgelegt. Wer etwas beobachtet hat, soll sich bitte im Rathaus melden. Kammerer kündigte an, dass in der nächsten Sitzung ein Antrag der CSU-Fraktion behandelt wird, wo es um die Aussetzung der üblichen Schließzeiten im Kinderhaus geht und die Ferienbetreuung im Kinderhaus. Viele Eltern mussten wegen der Corona-Zeit Urlaub nehmen, um die Kinder zu betreuen. Mit Pfarrer Thomas Kohlhepp wurde schon gesprochen. Auf alle Fälle soll die Betreuung sichergestellt werden, wenn Eltern keinen Urlaub mehr haben. Kammerer kündigte noch an, dass vom Zweckverband Wasserversorgung in den nächsten Tagen Ablesekarten verteilt werden. Hier muss der Zählerstand zum 1. JULI 2020 eingetragen werden, damit am Jahresende mit der richtigen Mehrwertsteuer abgerechnet werden kann. Dr. Manfred Klier von der SPD regte an, den Rasen beim Kriegerdenkmal zu mähen und das Kreuz stehe schief. Stefan Lippik von der FWG fragte nach dem Sachstand des Netto-Neubaus. Hier findet in der nächsten Woche die Vermessung statt. Netto und Tankstelle sollen wegen Baulärm gleichzeitig gebaut werden. Für das bisherige Netto-Gebäude wird ein Nachmieter gesucht. Lippik hatte auch Bedenken wegen der Mobiltoiletten am Badeweiher. Laut Kammerer werden diese regelmäßig ausgetauscht und durch gereinigte ersetzt. Außerdem bemängelte er das wilde Parken, welches den Landwirten Ärger bereite. Hier schlug Siegfried Janner von der CSU vor, öfter die Polizei zu alarmieren. Janner Friedrich, selbst Landwirt erklärte durch die Parkerei gebe es sogar Sachbeschädigungen, es würden Flaschen in die Wiesen geworfen. Außerdem regte Friedrich Janner an, bei der Firma Saglik eine Bushaltestelle einzurichten, und dazu noch eine Straßenlaterne. Hermann Schröder von der AfD fragte nach der Möglichkeit mehr Parkplätze zu schaffen, dies sei aber wegen Privatgrund nicht möglich, so Kammerer. Andrea Bertelshofer von der SPD regte an den Platz, wo sich die Urnenröhren am Friedhof befinden, zu bepflanzen und zu gestalten oder die Gräber mit Kieselsteinen zu umgeben. Wie dritter Bürgermeister Johann Gurdan von der CSU ausführte, soll der Platz der Urnensäulen ja pflegeleicht sein und auch Platz für anonyme Gräber bieten. Daniela Fuhrmann fragte nach einem SPD Antrag und wurde auf die nichtöffentliche Sitzung verwiesen. Ihre Nachfrage nach der Lenkgruppe wurde beantwortet, dass sich Architekt Lehner melden wollte. Außerdem hätte Fuhrmann gerne wieder eine Sitzordnung in Hufeisenform. Die Bauhofmitarbeiter sollen das prüfen.

Bericht Eva Seifried

Marktblatt

Erscheinungstermine:
29.08.20 - August
26.09.20 - September
31.10.20 - Oktober

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ
& kosmetische Fußpflege

G Ö PhysioTherapie Z

Tel: 09605 / 6696001

Schulanger 3
92708 Mantel

Lackierfachbetrieb
NEUMANN

Michael Neumann
Lackierermeister

Auf der Haide 6
92665 Altenstadt/WN

Telefon: 09602/9206660
Telefax: 09602/9206661
Mobil: 0170/9917061
E-Mail: info@neumann-lack.de
Web: www.neumann-lack.de

Open Air Gottesdienst der evangelischen Gemeinden

„Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren". Dieser Klassiker und „weltweite Kirchen-Hit" unter den Kirchenliedern stand beim Open-Air-Gottesdienst der evangelischen Gemeinden Mantel, Neunkirchen und Kohlberg-Weiherhammer im Mittelpunkt. Fast 120 Personen aus den drei Gemeinden ließen es sich aber nicht nehmen, den Gottesdienst im Waldforum Rupprechtsreuth zu feiern. Coronabedingt fand er in diesem Jahr ohne Anspiel, Beteiligung der Kinder und anschließender Verköstigung statt. Zunächst ging Pfarrer Ruhs kurz auf die Biographie des Liederdichters Joachim Neander (*1650 †1680) ein, der das Lied in seiner Düsseldorfer Zeit gedichtet hatte. Mit dem Lied ermuntere sich der Sänger, Gottes Handeln im eigenen Leben zu entdecken und ihn zu loben, trotz Leid und Tod. Neander selbst habe eine Ruhrepidemie mit vielen Toten miterlebt. Es sei ein Protestlied gegen Leid und Tod, auch wenn manche Frage und mancher Schmerz im Leben bleiben werden oder das Leben nicht so verlaufen ist, wie man es sich einmal gewünscht hatte. Das Lied lenkt den Blick auch auf das eigene Aussehen und die Stellung, die man im Leben erreicht hat. „Ich habe allen Grund, Gott dankbar zu sein und ihn zu loben. Denn: In wie viel Not war er doch an meiner Seite, ohne daß ich ihn vielleicht verspürte, und hat über mir Flügel gebreitet." Unter anderem sagte stellte Pfarrer Andreas Ruhs die Bedeutung einiger Textzeilen heraus. Wohl habe ich nicht jede Zuwendung Gottes in meinem Leben erkannt, nicht jede Handlung Gottes verstanden, jeden Strom seiner Liebe und den Schutz seiner Arme und seinen Segen verspürt. Wenn ich mich, meine geliebte Seele aber ermuntere und Gottes Wirken in meinem Leben nachspüre, wird mir so manches einfallen. Dann kann ich, meine Seele, die Lobende schließen mit: Amen. Das heißt: Ja, so ist es. Gott war und ist bei und mit mir! Nach vielen Wochen der Zwangspause übernahmen Mitglieder der Posaunenchöre Mantel und Kohlberg die musikalische Gestaltung.

Bericht Eva Seifried

CSU startet Bilderrätsel für Kinder

Trotz Corona will die Manteler CSU für die Kinder im Ort ein Ferienprogramm anbieten. Ab dem 3. August startet das diesjährige Bilderrätsel der CSU, bei dem Kinder Bilder aus dem eigenen Ort zuordnen können und so ihr Wissen um den Markt unter Beweis stellen können. Die Bögen mit den Bildern stehen laut CSU-Vorsitzenden Christoph Müller im Rathaus oder digital auf der Homepage des CSU-Ortsverbandes (www.csu-mantel.de) zur Verfügung. Die Abgabe muss bis spätestens 4. September in den CSU-Briefkasten am Marktplatz (seitlich der Sparkasse) erfolgen. „Da wir die Auflösung des Bilderrätsels in diesem Jahr nicht als normale Veranstaltung durchführen können, werden wir bis 7. September an alle Teilnehmer die Preise zusammen mit der Auflösung des Rätsels verteilen", so Müller.

Konzert von Singing Witt muss abgesagt werden

Lange Zeit galt das Konzert von „SingingWitt" am 27. September in der kath. Pfarrkirche zu Peter und Paul als einziges kulturelles Ereignis im Markt Mantel, das noch nicht abgesagt worden war. Nun aber muss auch dieses Ereignis der Corona-Pandemie weichen. Zu groß sind die drastischen, aber notwendigen Hürden. Der geforderte Mindestabstand von 1,50 m zwischen den SängerInnen und den Gästen machen das Konzert, das vom Verein zur Erhaltung der St.-Moritz-Kirche e.V. initiiert worden war, unmöglich. Frau Stefanie Zühlke-Schmidt von „Singing Witt" und Harald Puckschamel vom Förderverein sind aber optimistisch, dass das kulturelle Highlight im nächsten Jahr stattfinden kann. Die bereits erworbenen Karten behalten bis dahin ihre Gültigkeit, oder können zurück gegeben werden.

Bericht Eva Seifried

Kinderhaus soll in den Ferien geöffnet bleiben

Geht es nach dem Willen der CSU-Marktratsfraktion, gibt es in den diesjährigen Sommerferien keine Schließtage des Kinderhauses St. Elisabeth. In einem Antrag von CSU-Fraktionsvorsitzenden Dr. Stephan Oetzinger, MdL fordern die Christ-Sozialen, dass das Kinderhaus in der anstehenden Sommerzeit zwei Wochen Notbetreuung für Familien ohne alternative Kinderbetreuung anbieten, die übrigen vier Ferienwochen soll ein normales Angebot der Ferienbetreuung geben. Grund des Antrags ist, dass Familien mit Kindern besonders von der Corona-Krise getroffen sind. So seien Eltern in den vergangenen Monaten des Lockdowns teilweise gezwungen gewesen Urlaub zu nehmen, um die Betreuung ihrer Kinder zu gewährleisten. „Viele stehen nun vor der Herausforderung, aufgrund des fehlenden Urlaubs und Berufstätigkeit, die Betreuung in den Sommerferien sicherstellen zu können. Durch das Aussetzen der bisher üblichen Schließzeit des Kinderhauses St. Elisabeth wollen wir als Markt diesen Familien entgegenkommen und das ausgezeichnete, familienfreundliche Angebot des Kinderhauses in den gesamten Sommerferien anbieten," schreibt MdL Dr. Oetzinger in dem Antrag an Bürgermeister Richard Kammerer. Durch die durchgehende Öffnung des Kinderhauses sollen junge Familien in der Frage der Kinderbetreuung entlastet und die Kinderfreundlichkeit des Marktes unterstrichen werden.

Bericht Eva Seifried

Die Marktbibliothek ist wieder geöffnet

Die strengen Auflagen werden wieder etwas gelockert. Nun dürfen maximal 10 Personen gleichzeitig in die Bibliothek. Auch Kinder dürfen nun wieder die Bibliothek besuchen. Es gelten aber weiterhin die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln. Es muss ein Mund- und Nasen-Schutz getragen werden. Zurückgegebene Medien stehen erst nach einer dreitägigen Quarantäne wieder zur Verfügung. Brettspiele werden derzeit noch nicht verliehen. Auch das Lesecafé bleibt noch geschlossen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Bücher über den Onlinekatalog vorzubestellen. Die vorbestellten Bücher können dann kontaktlos am Eingang abgeholt werden. Es gelten die bekannten Öffnungszeiten, Montag 15.00 – 18.00 Uhr und Freitag 15.30 – 18.30 Uhr.

Bericht Eva Seifried

Lenkungsgruppe startet wieder

Nach längerer Corona-Zwangspause traf sich kürzlich in der Mehrzweckhalle wieder die Lenkungsgruppe für die Städtebauförderung mit Architekten und Stadtplaner Dr. Emil Lehner und Christina Lehner sowie Bürgermeister Richard Kammerer in der Mehrzweckhalle. Zentrales Thema war die Gestaltung des Marktplatzes. „Marktplätze sind nicht selbstverständlich da, sie sind etwas das wir uns schaffen müssen, ein Ort der Gemeinschaftsnutzung mit Strahlkraft, ein Ort der kulturellen Vielfalt und sozialen Identität", so Dr. Emil Lehner. Der Markt Mantel wird an der Keimzelle „Marktplatz" gemessen. Es sollte ein Maximum an Parkplätzen entstehen aber auch ein Maximum an Freisitzfläche. „Welche wahrnehmbaren Merkmale weist der Marktplatz in Mantel auf? Welche Rahmenbedingungen könnten bei einer Neugestaltung gelten? waren die Fragen. Der Ortsraum wird durch vorhandene Gebäude geprägt, auch durch die beiden Kirchen, die den Marktplatz eindeutig als Ortsmitte definieren. Der Marktplatz wird derzeit durch die Funktionen des Fahrverkehrs geprägt und bietet kaum Aufenthaltsmöglichkeit. Als Marktplatzbäume wären Ahorn oder Platanen denkbar. Ein Straßenbelag muss rollstuhl- und Kinderwagengerecht gestaltet sein. Für Barrierefreiheit wird für 1 Rollstuhlfahrer mit Begleiter 1,50 Meter benötigt. Lehner könnte sich vorstellen, statt Parkplätzen Mehrzweckplätze markieren, die je nach Bedarf dann genutzt werden können. Diese Flächen könnten im Winter ausschließlich als Parkplätze genutzt werden, im Sommer teilweise als Freiflächen für ein Cafè oder Gastronomie, je nachdem welche Nutzungen sich in den Gebäuden entwickeln. Vorläufige Ziele sind: Der Marktplatz soll ein Identifikationsraum für den Gesamtort und die Bürger werden, barrierefrei mit multifunktionalen Bereichen. Raumfolgen sollen herausgearbeitet werden, da der Marktplatz in Mantel aus verschiedenen Raumfolgen besteht. „Jeder muss begreifen können was vor seinen Augen passiert" so der Architekt. Bürgermeister Richard Kammerer erklärte, dass man auch nicht auf den Bau der Ortsumgehung warten könne, sondern jetzt schon die Gestaltung des Marktplatzes planen muss. Ein umgestalteter Marktplatz muss für das jetzige Mantel passen, aber auch zukunftstauglich sein. Das nächste Treffen der Lenkungsgruppe findet am 3. September um 19 Uhr statt. Hier soll ein Konzept für das Gebäude des Gasthauses „Zur Post" und den „Pleitegeier" erarbeitet werden.

Bericht Eva Seifried

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer

Telefon:
09605/924449

Hubertusstr. 40
Weiherhammer

Abhol-/Lieferzeiten im August:
Dienstag - Samstag: 16:30 - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag: 16:30 - 21:00 Uhr

seit über
60 Jahren
Bestattungsinstitut
Schneider
Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd-und Feuerbestattungen.Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten
Tel 0961-670280 Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

Heimatseite

Schneller Bulgur-Salat

In der Corona-Zeit haben mein Mann und ich mehr beim Kochen experimentiert und sind auf Lebensmittel gekommen die wir sonst noch nicht verwendet haben so wie Bulgur. Bulgur bekommt man in einem gut bestückten Supermarkt. Zutaten für 4 Personen: 250 g Bulgur, ungekocht. 450 ml Wasser kochend heiß, 3 Frühlingszwiebeln in feine Ringe geschnitten, 2 Tomaten entkernt und in feine Würfel geschnitten, 2 kleine rote Paprika in kleine Würfel geschnitten, (Wir haben rote, gelbe und grüne genommen)1 rote Zwiebel in Würfel geschnitten, 10 g Petersilie fein gehackt oder auch Minze. Für das Dressing: 6 EL Olivenöl, 50 g Tomatenmarkt, 2 TL Honig, 2 EL frischen Zitronensaft sowie Salz und Cayennepfeffer zum Abschmecken. Zubereitung. Den Bulgur ungekocht in eine Schüssel geben und mit dem kochenden Wasser übergießen, dann mit einem halben Teelöffel Salz würden und zwischen 10 und 15 Minuten quellen lassen. Sollte nach dem Quellen noch etwas Wasser drin sein, das mit einem Esslöffel abschöpfen. Der Bulgur braucht nicht gekocht werden! Dann die anderen Zutaten klein schneiden und die Zutaten fürs Dressing vermischen. Zuerst das Dressing gut mit dem Bulgur verrühren, der kann ruhig noch etwas warm sein dann würzen und die restlichen Zutaten unter den Bulgur geben. Dieser Salat ist eine gute Beilage, auch für Grillgerichte. Er eignet sich aber auch als Zwischen- oder Hauptmahlzeit mit etwas Fladenbrot. Als Vollkornprodukt ist Bulgur reich an: Ballaststoffen, pflanzlichem Eiweiß, Vitaminen Kalzium, Magnesium, Phosphor, B-Vitaminen und Vitamin E das den Körper vor freien Radikalen schützt. Er ist auf alle Fälle gesünder als Reis oder Nudeln.
Eva Seifried

Sommerwitze von Eva

Sagt ein Mann zu seinr Frau: „Willst du meine Sonne sein?“ Sie ganz erfreut „aber ja“. Darauf er: „Dann bleibt bitte 149.600.000 Kilometer von mir weg.“

Ein Kumpel fragt. „Heinz, hast du eigentlich schon Urlaubspläne gemacht?“ „Nein, wozu? Meine Frau bestimmt, wohin wir fahren, mein Chef bestimmt, wann wir fahren, und meine Bank, wie lange wir fahren.“

Im Reisebüro klingelt das Telefon. „Haben Sie Reisen nach Ägypten?“ Die Angestellte antwortet: ja. „Welche Ferienorte bieten Sie an?“ „Alexandria, Dumanhur, Kairo...“ „Dumanhur passt.“ Darf ich das für Sie buchen? „Gar nicht. Ich brauche den Ortsnamen fürs Kreuzworträtsel.“

Sie sagt: „Liebling, in diesem Jahr können wir unseren Urlaub doch auf den Bahamas machen!“ Er antwortet: „Tut mir leid Schatz. Wir müssen an unsere Schulden denken!“ Darauf meint Sie: „Aber das können wir doch auch auf den Bahamas!“
Eva Seifried

Couscous-Bratlinge mit Käse

Zutaten: 200 g Couscous, nach Belieben Gemüsebrühe, laut Packungsanweisung, bei mir waren es zu dem Couscous 200 ml Gemüsebrühe. 2 Eier, 150 Gramm geriebener Käse Emmentaler oder Gouda, nach Belieben Semmelbrösel, 1 TL Petersilie, etwas Salz und Pfeffer, Thymian, Kurkuma, Kreuzkümmel und Paprikapulver edelsüß. Zubereitung: Den Couscous nach Packungsanweisung in einer Schüssel mit kochender Gemüsebrühe übergießen, quellen und abkühlen lassen. Die Eier, den geriebenen Käse, Petersilie und so viel Semmelbrösel, dass sich die Masse gut formen lässt, dazugeben. Dann mit den Gewürzen abschmecken. Ich habe dazu noch etwas kleingeschnittenen geräucherten Speck gegeben. Aber Vegetarier können den Speck weglassen. Dann aus dem Teig Bratlinge formen und diese in der Pfanne von beiden Seiten goldbraun und knusprig braten. Dazu schmeckt ein frischer gemischter Salat.
Eva Seifried

Dialektecke

Ein ***„Stift“*** *war früher ein Auszubildender.*

Ein ***„Stoffl“*** *ist ein unhöflicher Mensch*

„Schoitn“ *sind Rindenstücke oder Hobelspäne*
Eva Seifried

Abfuhrtermine

07.08. Gelber Sack
12.08. Blaue Tonne (B)
13.08. Biotonne
13.08. Mülltonne
14.08. Blaue Tonne (K)
27.08. Biotonne
27.08. Mülltonne

Bücherei – Ausleihbetrieb in Coronazeiten

Lange Zeit musste auch die Marktbibliothek schließen. Nun wurde der Büchereibetrieb mit einem strikten Hygienekonzept wieder aufgenommen. Die offene Eingangstür weist auf die geöffnete Bibliothek hin, dient aber gleichzeitig auch einer ständigen Belüftung. Den Besucher empfangen Schilder, auch als Bodenaufkleber, die auf die Abstandsregel von 1,50 m hinweisen. Beim Betreten muss der Mundnasenschutz aufgesetzt werden. Gleich im Erdgeschoss kann der Nutzer seine Bücher und Medien zurückgeben und in eine bereitgelegte Kiste legen. Sie kommen dann erst einmal in „Quarantäne" und bleiben dort für 3 Tage, damit auch jede Kontaktinfektion ausgeschlossen werden kann. Selbst auf Kunststoffoberflächen könnte der Virus nicht so lange überleben. Nun geht es im Aufzug nach oben. Die Treppe gehört denen, die die Bibliothek wieder verlassen. Durch dieses

Einbahnstraßensystem kann jederzeit der vorgeschriebene Sicherheitsabstand eingehalten werden. Oben ist erst einmal Händedesinfektion angesagt. Der Spender funktioniert berührungslos und macht auch Kindern Spaß. Da sich höchstens 10 Personen gleichzeitig im oberen Raum aufhalten dürfen, ist auch beim Bücher-Aussuchen die Abstandswahrung leicht möglich. Die ausgewählten Bücher

und sonstigen Medien darf der Nutzer selber einscannen. So fasst nur der Leser seine Bücher an. Ausleihzettel, Verlängerungen und Hilfestellung gibt es natürlich wie gewohnt. Über die Treppe geht es wieder nach unten. Im Eingangsbereich liegen Flohmarktbücher oder Zeitschriften zum Mitnehmen bereit. Unser Flohmarktschwein freut sich ggf. über eine kleine Spende. Leider muss das neue Lesecafé derzeit noch geschlossen bleiben. Deshalb sind auch die Zeitschriften wieder im Obergeschoss zu finden. Als kleines Zuckerl können bei den Zeitschriften jetzt auch die aktuellen Hefte gleich ausgeliehen werden. Brettspiele werden zur Zeit nicht ausgegeben.

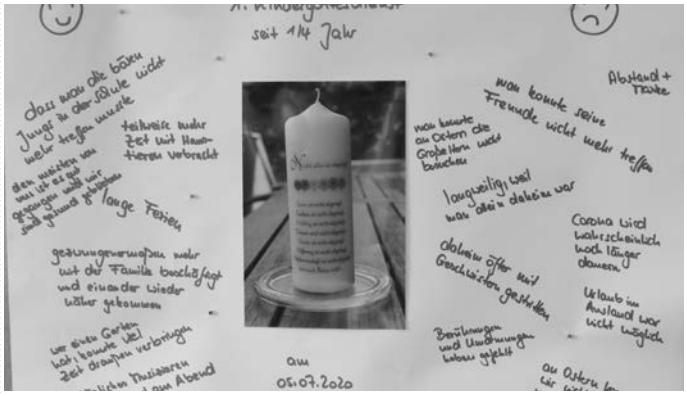
Bericht Elisabeth Grassler

Digitalisierung in der Marktbibliothek

Der gesamte Medienbestand ist über den Online-Katalog einsehbar, das Leserkonto kann verwaltet werden, ausgeliehene Medien und Bücher können bis zu dreimal verlängert werden. Mahngebühren müssen also nicht sein, zumal ein praktischer Mail-Service eingerichtet werden kann, der zuverlässig an die Rückgabe erinnert. Als zusätzlicher Service können alle Bücher und Medien über den Onlinekatalog vorbestellt werden. Wer bis Sonntag oder Donnerstag vorbestellt, kann die Bestellung dann am nächsten Ausleihtag kontaktlos im Erdgeschoss abholen. Es rentiert sich, regelmäßig im Katalog nach Neuerwerbungen zu suchen. Mit etwas Glück landen die Medien nagelneu und lesefrisch bei den Benutzerinnen und Benutzern. Daneben bietet der E-Medien-Verbund Onleihe Bayern rund 22 000 Medien als E-Books oder E-Audios für E-Book-Reader, Smartphone oder Tablet zum Ausleihen an. Alleine 73 Zeitungen, Zeitschriften und Magazine warten auf die Ausleihe. So gibt es z.B. täglich die neueste Ausgabe der Süddeutschen Zeitung. Rund 16000 e-books warten auf die Ausleihe, darunter 8500 Medien aus Belletristik und Unterhaltung, 5000 Sachmedien, z.B. Reiseführer, Ratgeber aller Art oder Kochbücher. Für Kinder und Jugendliche gibt es über 3000 aktuelle Medien. Wer lieber Hörbücher hat, kommt mit 3200 e-audio-Medien auf seine Kosten. Alle diese E-Medien können die Leserinnen und Leser der Marktbibliothek kostenlos ausleihen. Eine Ausleihdauer ist von 2 bis 21 Tagen möglich, bei Tageszeitungen und Zeitschriften ist die Ausleihdauer kürzer. Eine Rückgabe ist nicht nötig. Nach der Ausleihdauer gehen die Medien automatisch zurück. Eine genaue Anleitung findet sich unter www.onleihe.de/emedienbayern. Weitere Informationen unter **www.marktbibliothek.de** oder bei **instagram: https://www.instagram.com/bibliomantel/**

Bericht Elisabeth Grassler

Endlich wieder Kindergottesdienst in Mantel



Am Sonntag-Vormittag, den 05.07. traf sich das Kigo-Team der evangelischen Kirchengemeinde mit den Kindern nach 3 Monaten Corona-Pause das erste Mal wieder zum Kindergottesdienst im Freien. Auch hier galt der Mindestabstand von 1,5 Metern. Die Mitarbeiterinnen hatten in der Mitte des Gemeindehausgartens einen mit einem Kreuz und Kerze dekorierten Tisch aufgestellt, um den die Kinder auf Bodenkissen im Kreis herum Platz nahmen. Der Gottesdienst wurde mit Glockenklang vom Handy eingeläutet. Bei der Begrüßung fanden die Kinder Möglichkeiten, wie man sich begrüßen kann, auch mit Abstand, z.B. lächeln, winken, Hurra rufen, klatschen usw. Nach einem Lied erzählten die Kinder, wie es Ihnen im letzten Vierteljahr ergangen ist. Hierzu wurden auf einem Plakat Gedanken gesammelt, wie die Kids diese Zeit erlebt haben, was ihnen gefehlt hat und was trotz allem für sie positiv war. Schließlich erhielten sie noch ein Lesezeichen mit einem Bild der Hoffnungskerze, auf dem zu Lesen ist, was trotz Corona nicht abgesagt ist: z.B. Sonne, Beten, Träume, Sommer, Hoffnung usw. Nach einem Gebet, Vaterunser und dem von allen mitgesprochenen Segen „Gott segne uns und behüte uns" endete dieser Kigo. Wir alle Groß und Klein gingen mit dem Gefühl auseinander, dass es uns trotz Corona doch eigentlich ganz gut geht und wir bei Gott gut aufgehoben sind.

Bericht Jutta Lippik

Verabschiedung verdienter Mitglieder des Marktgemeinderates

Die letzte Sitzung des Marktgemeinderates war keine alltägliche, wie Sitzungsleiter Richard Kammerer betonte. Sechs Kollegen und Kolleginnen wurden verabschiedet die dem Gremium von 2014 bis 2020 angehörten. „Mit Eurem Ausscheiden verlieren wir zusammengezählt insgesamt 81 Marktratsjahre“, so Kammerer. Das bedeutet, dass wir nicht nur wahnsinnig viel Erfahrung mit Euch verlieren, sondern auch Freunde, mit denen wir kommunalpolitisch gemeinsam durch dick und dünn gegangen sind und so manche schwierige Entscheidung getroffen haben.“ „Ihr habt euer Amt mit großem Verantwortungsbewusstsein und mit Weitblick ausgeübt“. Kammerer bedankte sich auch bei den Partnern und Familie, die den Räten den nötigen Freiraum gegeben haben und viele Stunden auf sie verzichtet haben. Christine Härtl gehörte dem Marktrat von 2002 bis 2008 an und erneut von 2014 bis 2020. In den letzten sechs Jahren war sie Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses. Sie scheute keine Diskussion und überraschte in der Weihnachtssitzung alljährlich die Zuhörer mit einem Piccolo Sekt. Matthias Kohl gehörte dem Marktrat von 2002 bis 2014 an und als Kammerers Nachrücker von 2019 bis 2020. Er war Mitglied in verschiedenen Ausschüssen und übte in den letzten Monaten das Amt des stellvertretenden CSU-Fraktionssprechers aus. Als Vorsitzender der Jagdgenossenschaft lag sein Augenmerk auf den Fluren der Marktgemeinde. Reinhold Meier war Marktratsmitglied von 2002 bis 2008 und von 2014 bis 2020. Er brachte sich ebenfalls in den Ausschüssen ein und übte in beiden Perioden das Amt des CSU-Fraktionssprechers aus. Ein schuldenfreier Haushalt und die finanzielle Lage von Mantel waren für Meier immer ein wichtiges Anliegen, ebenso die Ortsumgehung. Werner Paulus von den Freien Wählern kam am 1. März 2012 als Nachrücker für Gabriele Paulus in den Marktrat. Neben dem Engagement in den Ausschüssen zeichnete ihn die jahrelange Vorstandsarbeit beim OWV Mantel aus und damit verbunden war die Umwelt und Natur rings um Mantel das große Anliegen von Paulus. Mit Franz Sperl schied das dienstälteste Mitglied des Gremiums aus. Sperl gehörte dem Marktrat von 1996 bis 2020 ohne Unterbrechung an. Er war in der Zeit in allen Ausschüssen vertreten und hatte auch in der ganzen Zeit das Amt des Fraktionssprechers der FWG inne. Das Gemeinwohl der Bürger sei ihm stets wichtig gewesen. Bernhard Weigl von der SPD gehörte dem Marktrat von 2008 bis 2020 an. In der ersten Amtsperiode war er Fraktionssprecher. Neben der Arbeit in den Ausschüssen lag ihm vor allem die Manteler Geschichte am Herzen. Dies bewies er mit zahlreichen Büchern mit historischen Themen, die er verfasst hat. Christine Härtl und Reinhold Meier fehlten entschuldigt. Sie bekommen die Urkunden nachgereicht. Die anderen ehemaligen Mitglieder des Rates erhielten ein Geschenk und eine Urkunde und durften sich in das Goldene Buch der Marktgemeinde eintragen. Nicht verabschiedet aber geehrt wurde die ehemalige zweite Bürgermeisterin Rita Steiner, die das Amt von Mai 2010 bis 2020 ausgeübt hat. Von November 2018 bis Februar 2019 hat sie die Amtsgeschäfte geleitet, weil Dr. Stephan Oetzinger schon als MdL in München war und Bürgermeister Richard Kammerer noch nicht im Amt. „Du hast mir mein erstes Jahr als Bürgermeister sehr erleichtert in dem Du mir immer mit Rat und Tag zur Seite gestanden bist“, so Kammerer. Rita Steiner bestätigte, dass ihr diese Aufgabe immer viel Freude bereitet hat. Steiner ist weiter Mitglied des Marktgemeinderates. Alle ausgeschiedenen Ratsmitglieder und Rita Steiner wurden von den Zuhörern und dem jetzigen Gemeinderat mit Beifall bedacht.

Bericht Eva Seifried

MF Dental

Der **Zahnarzt**ausstatter

Shop: www.mf-dental.de

Lerchenstr. 10
92708 Mantel

Telefon: 09605/924520
Telefax: 09605/924521

KFZ SCHMID
Meisterbetrieb

- *TÜV- und AU-Service*
- *Unfallinstandsetzung*
- *Klimaservice / Standheizungen*
- *Neu- und Gebrauchtwagenhandel*
- *Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken*

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel

Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

Freiwillige Feuerwehr Markt Mantel

Um unsere Atemschutzgeräteträger künftig auch nach den Brandeinsätzen besser schützen zu können, konnten wir dank der Metzgerei Pöll einen Teil unserer alten Schutzausrüstung Bayern2000 und je ein frisches T-Shirt und Handtuch vakuumieren lassen. In der heutigen Zeit werden bei fast allen Brandeinsätzen Kunststoff-Partikel, welche giftige und krebserregend sind freigesetzt. Diese setzen sich durch den Rauch auf der Schutzausrüstung ab, weshalb diese umgehend nach dem Atemschutzeinsatz ausgezogen und gereinigt werden muss. Um unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften den bestmöglichen Schutz auch nach dem Einsatz gewährleisten zu können und die Kontaminationsverschleppung so gering wie möglich zu halten, kommt hier die vakuumierte Schutzkleidung zum Einsatz, so dass der Atemschutzgeräteträger sich an der Einsatzstelle umziehen kann und eventuell nach einer Pause wieder in einem anderen Bereich eingesetzt werden könnte.

Bericht FFW Mantel

Reparatur & Restauration

von Kleinfahrzeugen, Maschinen & Gartengeräten
| kleine Sandstrahlarbeiten |

35 Jahre – Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

...MIT LIEBE ZUM DETAIL!

- Zwei- & Dreiräder (Fahrrad, E-Bike, Roller, Ape)
- Rasenmäher
- Heckenscheren
- Motorsägen, uvm.

Registrierkassen

VECTRON · QUORION Data Systems GmbH

Steiniger

Etzenrichter Str. 43 - 92708 Mantel
Telefon: 09605/1358 - Mobil: 0171/7266294
E-Mail: Fa.Steiniger@t-online.de

heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de

Schieder

Pflasterungen · Aussenanlagen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

DRUCKEREI STOCK GMBH

Marienplatz 35 | 92676 Eschenbach
Telefon 09645-250 | Telefax 09645-1500
info@stockdruck.de | www.stockdruck.de

erstklassig.
preiswert.
pünktlich.

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 8:30 - 18:00

Samstag
von 8:30 - 12:30

Wir sind täglich **durchgehend** für Sie da!

STOCKENHUT

APOTHEKE

Stockerhutweg 1 92637 Weiden Tel.: 0961/29281

Meisterbetrieb

FRANK NATURSTEIN

KREATIONEN IN STEIN

- Grabsteine
- Steinmetzarbeiten
- Treppen/Bodenbeläge
- Natursteine für Haus & Garten

Weinstraße 40
92708 Mantel

Telefon: 09605 - 922926
Telefax: 09605 - 922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Webseite unter:
www.frank-naturstein.de

Fenzl
Techn. Kommunikation

Techn. Dokumentation

Betriebsanleitungen
Bedienungsanleitungen
Schulungsunterlagen
Sicherheitsbeschilderungen
Wartungshandbücher

Printmedien

Broschüren
Bücher
Flyer, Folder
Kataloge
Visitenkarten
uvm.

Webdesign

Webseiten
Onlineshops

Fenzl - Techn. Kommunikation
Marktplatz 3
92708 Mantel

Tel: 09605/925680
info@fenzl-tk.de
www.fenzl-tk.de

vr-nopf.de

Immobilien für...

...Vermögens-übertragende
...Berufsstarter
...Geldanleger
...junge Familien
...Renovierer
...Senioren
...Handwerker

Immobilien für alle.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt Termin vereinbaren
unter 0961 840 oder
online unter vr-nopf.de

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG